



Hundert Quadratmeter Lego verbaut

Legotage an Grebendorfer Kita

100 Quadratmeter Lego – das wurde für 23 Kinder in den Sommerferien Wirklichkeit. Vom 13. bis 15. August konnte im evangelischen Gemeindehaus in Grebendorf nach Herzenslust gebaut werden.

Gemeindepädagogin Marina Porzelle und ein Team von jugendlichen Helfern und Eltern haben für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm gestaltet.

Insgesamt 50 Kisten mit Abertausenden Legosteinen und Spezialbauelementen, zwei große Tischen mit Kleinstteilen und zwei lange Tischreihen füllten das Gemeindehaus und die Herzen der Kinder mit großer Freude über die unendlichen Möglichkeiten.

Jeder Tag begann mit Spielen und einer biblischen Geschichte. Natürlich im Garten, denn der große Saal war komplett mit Lego belegt. Erzählt wurde die Geschichte von Josef, der als Lieblingskind seines Vaters die Missgunst seiner Geschwister auf sich zog. Durch viele Höhen und Tiefen musste er durch. Die Kinder konnten hierbei erfahren, dass man nicht aufgeben darf und die Hoffnung behalten soll, auch wenn man sich in einer schwieri-

gen Situation befindet. Außerdem konnte jeder mal über das Verhältnis zu seinen Geschwistern nachdenken und überlegen, ob es da Missverständnisse gibt, die man ausräumen kann.

Viele Kinder haben in Gruppen gebaut und sich gegenseitig geholfen. So entstanden mehrere Schiffswracks, Bauernhöfe, tolle Fahrzeuge mit Garagen, die sogar Roll- und Klapptüre hatten, große Schiffe mit Häfen, fantasievolle Häuser und Wohnanlagen, große Burgen, ausgefallene Verteidigungsanlagen und ein riesiger Wald.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt und so haben wir jeden Tag für die Kinder ein warmes Mittagessen gekocht. Ein ganz großer Dank geht an die Helfer und vor allem an die Eltern, die beim Aufbau und Abbau mitgeholfen haben.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die evangelische Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Werra-Meißner. Verwaltet wird die Sammlung von Elisabeth Sawosch und Dorothee Koch. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Jugendförderung Werra-Meißner und dem Jugendförderplan der EKKW.



Hinter den Kulissen des Pfandflaschenautomates: die Kinder der Grebendorfer Kita „Villa Kunterbunt“.

FOTO: PRIVAT

Aus Müll Neues schaffen

Kinder der Villa Kunterbunt lernen, wie Abfall getrennt wird

Wer will fleißige Mülltrenner sein, der muss zu uns Kindern gehen...“

1. Plastikmüll ist gar nicht fein, muss in den gelben Sack hinein.
2. Pappe, Karton und Papier sind für die blaue Tonne hier.
3. Obst, Gemüse, Ding, die blühen, da wählen wir die Farbe Grün.
4. Was vom Müll noch übrig bleibt, die schwarze Tonne steht bereit.
5. Müll zu trennen ist nicht schwer, die Umwelt lobt uns: Danke sehr.

Haben Sie schon eine Melodie im Kopf? Vielleicht, wer will fleißige Handwerker sein? Dann stellen Sie sich dazu etwa 20 Kitakinder vor, die rund um einen mit allerlei Müll bedeckten Tisch stehen und mit der Aufgabe betraut sind, den Müllberg fachgerecht zu entsorgen.

Mit jeder Strophe des Liedes wird eine Müllsorte entfernt, in die passende Tonne geworfen und der Müllberg schrumpfte zusehends. Auf diese Weise konnten die Kinder der Sternengruppe aus

der Kita „Villa Kunterbunt“ in Grebendorf das Mülltrennen begreifen.

Passend zum Thema durften die Kinder der Grebendorfer Supermarkt Edeka besuchen und dort schauen, wie ein Pfandautomat hinter den Kulissen aussieht und die Pfandflaschen sortiert und verarbeitet werden.

An dieser Stelle möchten wir dem Marktleiter, Herrn Schwachheim, und der Mitarbeiterin, Frau Schröder, für ihr Engagement und den Erfrischungstrunk danken.

Nachdem die Kinder nun also wussten, wie man Müll fachgerecht entsorgt, durften sie im nächsten Schritt erfahren, was man mit vermeintlichem Abfall alles herstellen kann. Im Rahmen einiger Kreativwochen durften sich die Kinder richtig austoben und bergeweise von zu Hause mitgebrachten Müll zu kleinen Kunstwerken veredeln. Das nennt man Upcycling. Diese Werke wurden schließlich im Rahmen der 75-Jahr-Feier der Villa Kunterbunt ausgestellt.

red



Um die 100 Quadratmeter Legosteine standen den Kindern zur Verfügung, die daraus in zwei Tagen Schiffe, Autos und Bauernhöfe bauten.

FOTO: PRIVAT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/55 18

Kirchenbüro Grebendorf
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de
Telefon 0 56 51/3 33 46 90
Aktuelle Informationen und Berichte unter www.kirchspiel-meinhard.de

Dienstag, 10. September
Motzenrode: 19:30 Uhr Kirchen-
vorstandssitzung in der Kirche
Mittwoch, 11. September
Jestädt: 19:30 Uhr Kirchen-
vorstandssitzung im Paul-Gerhardt-
Haus

Sonntag, 15. September
16. Sonntag nach Trinitatis
Motzenrode: 10.30 Uhr Gottes-
dienst
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst
(mit Taufe)
Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17. September
Frieda: 15 Uhr Kaffee-Seniorenrunde
in der Weinberghalle
Jestädt: 19:30 AG Schutzkonzept
im Paul-Gerhardt-Haus
Freitag, 20. September
Jestädt: 17 Uhr Vorbereitung Got-
tesdienst „Hit from heaven“ in der
Kirche

Sonntag, 22. September
17. Sonntag nach Trinitatis
Jestädt: 11 Uhr Haustaufe
Jestädt: 18 Uhr „Hit from heaven“
Ein Gottesdienst zum Song Water-
fall von Michael Schulte
Grebendorf: 10 Uhr Kinder-Got-
tesdienst
Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst
Schwebda: 10.30 Uhr Gottesdienst

Grebendorf – Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am Samstag, 24. August, zu ihrem traditionellen Sommergrillen die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebendorf mit ihren Partnerinnen auf dem Schlosshof in Grebendorf. Dazu eingeladen und auch erfreulicherweise zahlreich erschienen waren die Witwen der verstorbenen Mitglieder. Wird doch so ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl gepflegt und erhalten.

Es gab sich gegenseitig viel zu erzählen und zu berich-



Die Alters- und Ehrenabteilung im Schlosshof.

FOTO: PRIVAT

ten, war seit dem letzten Zusammentreffen doch schon wieder ein ganzes Jahr vergangen. Das Sprecherteam der Abteilung, namentlich

Rudolf Schneider und Reinhard Strauß, hatten wie schon in den vergangenen Jahren den organisatorischen Part der Veranstaltung über-

nommen und für kühle Getränke gesorgt. Auch der kulinarische Aspekt war bestens vorbereitet, gab es zunächst zur Einstimmung eine Runde Bratwürstchen, bevor dann gegrillte Steaks mit Beilagen geboten wurden.

Für den Job am Grill hatten sich Kameraden der Einsatzabteilung, dieses Mal Jörg Böttner und Norbert Kirsten zur Verfügung gestellt. Auch hier wieder der Beweis für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten. Danke. So verging die Zeit wie im Flug und dauerte mit viel Spaß bis spät in den Abend.

red

Schiedsperson für Gemeinde wird gesucht

Gemeindevertretung tagt am Donnerstag öffentlich im Bürgerhaus Grebendorf

Am Donnerstag, 12. September 2024, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Meinhard statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

- Tagesordnung:**
1. Vereidigung eines / einer neuen Beigeordneten
 2. Bericht des Bürgermeisters zum Entwurf des Kita-Neubaus
 3. Änderung des Bedarfs- und

Entwicklungsplans
Feuerwehr
4. Antrag der ÜWG-Fraktion zum Kindergarten Schwebda
5. Antrag der ÜWG-Fraktion zur Ansiedlung einer Mehrgenerationeneinrichtung
6. Antrag der ÜWG-Fraktion zur Werranix
7. Antrag der ÜWG-Fraktion zum Sachstand Glasfaserausbau
8. 6. Änderung des Bebauungsplanes „An der Schindergasse“ - Satzungsbeschluss nach Abwägung
9. Bericht gem. § 28 der Hess.

GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzuges
10. Bericht zum Vollzug von Investitionen
11. Bericht nach § 66 HGO
12. Verschiedenes

Neuwahl von Schiedspersonen

Für das Schiedsamt der Gemeinde Meinhard wird eine Schiedsperson gesucht. Interessierte Einwohner/-innen reichen ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 25. September 2024 bei der Gemeindeverwaltung Mein-

hard, Sandstraße 15, 37276 Meinhard-Grebendorf oder per E-Mail: Angelina.Fischer@Gemeinde-Meinhard.de ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Meinhard www.meinhard.de.

Termin zur Versteigerung der Obstbäume in Jestädt
In Jestädt werden Obstbäume versteigert.
Wann: 16.09.2024 um 17 Uhr
Treffpunkt: Feldscheune am Kirchrain.